



Empfänger für alle HM 22xx-Funkanlagen

Kompakt, robust und zuverlässig mit höchster Sicherheit durch einen doppelten und selbstüberwachenden Abschaltweg im Empfänger. Der Empfänger ist direkt betriebsbereit an allen Fahrzeugbordnetzen von 12-24 Volt, ohne Änderungen an der Anlage vornehmen zu müssen.



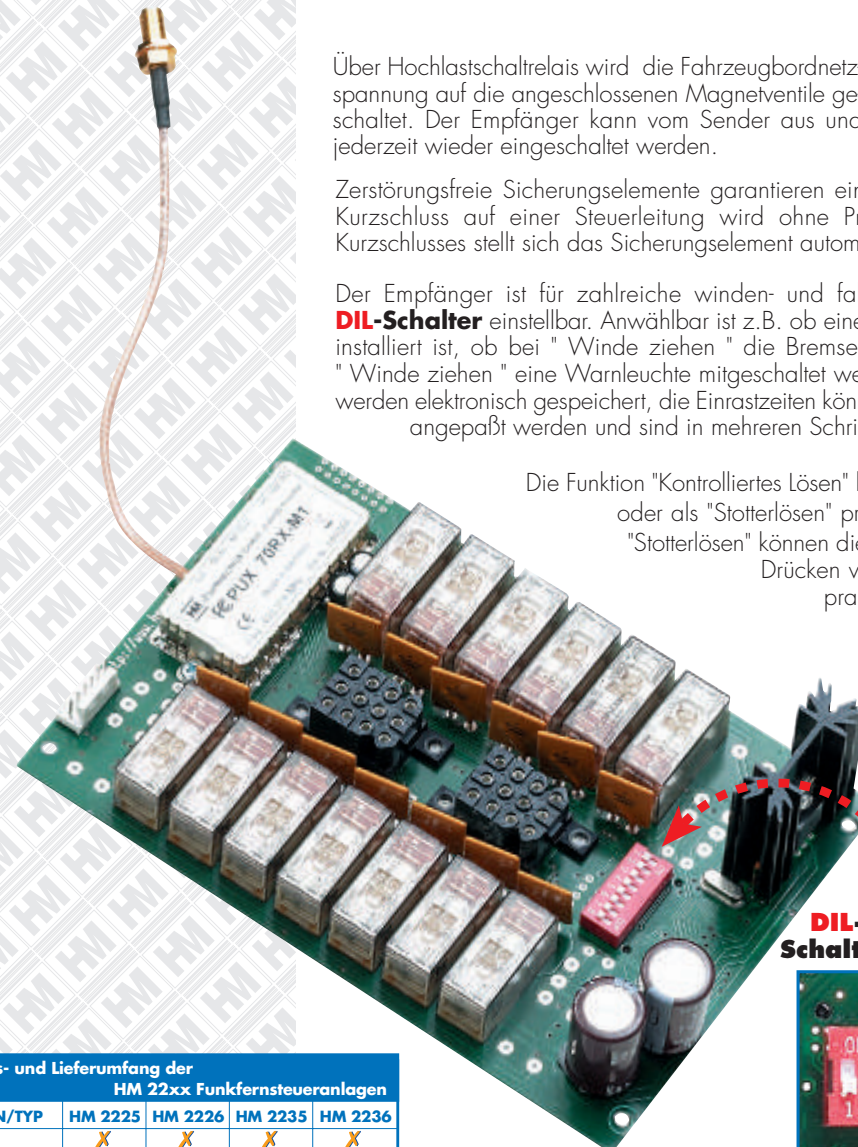
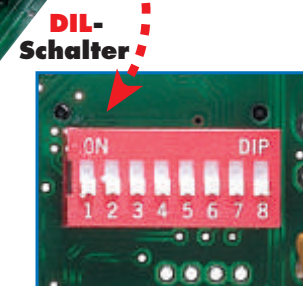
Über Hochlastschaltrelais wird die Fahrzeugbordnetzspannung auf die angeschlossenen Magnetventile geschaltet. Der Empfänger kann vom Sender aus und jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Zerstörungsfreie Sicherungselemente garantieren eine hohe Betriebssicherheit, selbst ein direkter Kurzschluss auf einer Steuerleitung wird ohne Probleme verarbeitet. Nach Aufhebung des Kurzschlusses stellt sich das Sicherungselement automatisch zurück.

Der Empfänger ist für zahlreiche winden- und fahrzeugspezifische Eigenschaften direkt über **DIL-Schalter** einstellbar. Anwählbar ist z.B. ob eine stufenlose oder Stufenmechanik am Fahrzeug installiert ist, ob bei "Winde ziehen" die Bremse mitgelöst werden muß oder nicht, oder bei "Winde ziehen" eine Warnleuchte mitgeschaltet werden soll. Dauerfunktionen wie "Winde lösen" werden elektronisch gespeichert, die Einrastzeiten können den individuellen Wünschen des Bedieners angepaßt werden und sind in mehreren Schritten von 0 bis 3 sec einstellbar.

Die Funktion "Kontrolliertes Lösen" kann vom Bediener entweder als "Totmanlösen" oder als "Stotterlösen" programmiert werden. Bei eingestellter Funktion "Stotterlösen" können die Schaltintervalle jederzeit durch gleichzeitiges Drücken von "Kontr. Lösen" und "Gas+" oder "Gas-" den praktischen Erfordernissen angepaßt werden, der zuletzt eingestellte Wert bleibt gespeichert.

Serienmäßig ist bei allen Varianten neben einer aktiven Alarmierung auch eine passive Alarmierung enthalten. Wird 6 Minuten lang weder die Funktion "Winde ziehen" oder "Gas" betätigt, schaltet sich automatisch die Fahrzeughupe ein. Erfolgt nach weiteren 2 min keine Reaktion seitens des Bedieners, wird ein weiteres Schaltrelais betätigt über das dann ein externer Notruf über eine geeignete Notrufeinrichtung wie z.B. das WECC2 von HM-Funktechnik ausgelöst wird.



AGENTUR EBERSOLD GMBH 04/2008

Funktions- und Lieferumfang der HM 22xx Funkfernsteueranlagen				
FUNKTION/TYP	HM 2225	HM 2226	HM 2235	HM 2236
ZIEHEN 1	X	X	X	X
ZIEHEN 2	X	X	X	X
LÖSEN 1	X	X	X	X
LÖSEN 2	X	X	X	X
KONTR. LÖSEN 1	X	X	X	X
KONTR. LÖSEN 2	X	X	X	X
GAS +	X	X	X	X
GAS -	X	X	X	X
MOTOR AN	X	X	X	X
MOTOR AUS	X	X	X	X
HUPE	X	X	X	X
NOTRUF	X	X	X	X
OBERSPANNUNG	X	X	X	X
BEWEG./MITLAUF	X	X	X	X
EIN/AUS	X	X	X	X
7 pol. Stecker	X	X	X	X
13 pol. Stecker	optional	optional	optional	optional
Stecker nach Kundenwunsch	optional	optional	optional	optional

Stand: 04/08



Hochfrequenzbaugruppen
Fernsteuerkomponenten
Fernsteueranlagen
FUNKTECHNIK GMBH

Sales office/Beratung & Vertrieb · Design & Production/Entwicklung & Produktion

Funkfernsteueranlagen für Rückefahrzeuge in der Forstwirtschaft.



Einfach
sicher!

HM-FUNKTECHNIK GMBH · Zum Handenberg 3 · D - 66620 Primstal
Tel.: 0 6875/9105-0 · Fax: 0 6875/9105-10 · E-mail: info@hmradio.de · Internet: <http://www.hmradio.de>

Bedienung in schwieriger Umgebung

Die HM-Funkfernsteueranlagen der Baureihe **HM 22xx** sind nach modernsten Gesichtspunkten entwickelt und bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis für höchste Wirtschaftlichkeit im praktischen Einsatz. Einfach, robust und vielseitig, können sie überall dort eingesetzt werden, wo sicher und zuverlässig Maschinen in schwieriger Umgebung zu bedienen sind.

Kompromisslose Sicherheit ist der Leitgedanke bei der Technik der **HM 22xx** Funkanlagen.

So erfolgt bei allen Anlagen die Freigabe der Arbeitsfunktionen über eine Notstop ähnliche Verriegelung durch Drücken einer Tastenkombination. Die Arbeitsfreigabe läßt sich aber durch den Druck einer einzigen Taste aufheben. Ein zwischenzeitliches Arbeiten am Holz nach dem Anseilen ist so ohne Gefahr einer versehentlichen Funktionsbetätigung für den Bediener möglich, ohne daß auf den gewohnten Komfort einer Funkfernbedienung verzichtet werden muss.

Alle Anlagen können anmelde- und gebührenfrei im 70 cm ISM-Band betrieben werden. Selbst belegte Funkkanäle sind kein Problem mehr, die Betriebsfrequenzen sind optional einstellbar und können einfach vor Ort bei Bedarf geändert werden.

Der Empfänger hat eine außen angebrachte Antenne, die alleine schon für hervorragende Empfangsverhältnisse sorgt. Für besonders schwierige Bedingungen läßt sich aber mit wenigen Handgriffen eine externe Fahrzeugantenne nachrüsten.

Einfach sicher!

HM 2225

die Funkfernsteueranlage für alle Eintrommel-Seilwinden mit allen hierfür notwendigen Sicherheits- und Arbeitsfunktionen, einschließlich kontrolliertem Lösen.

HM 2226

die Funkfernsteueranlage für alle Eintrommel-Seilwinden mit allen hierfür notwendigen Sicherheits- und Arbeitsfunktionen, einschließlich kontrolliertem Lösen und Motor Start/Stop.



die Funkfernsteueranlage für alle Doppeltrommel-Seilwinden mit allen hierfür notwendigen Sicherheits- und Arbeitsfunktionen, einschließlich kontrolliertem Lösen.

die Funkfernsteueranlage für alle Doppeltrommel-Seilwinden mit allen hierfür notwendigen Sicherheits- und Arbeitsfunktionen, einschließlich kontrolliertem Lösen und Motor Start/Stop.

HM 2235

HM 2236

Bedienungsanleitung HM22xx

Einschalten des Empfängers

Taste **Ein** am Empfänger drücken - die grüne LED leuchtet eine beliebige Taste am Sender drücken

Freigabe der Arbeitsfunktionen (Überspannung Ein)

Taste **Gas** am Sender drücken und gedrückt halten

Taste **Stop** antippen, danach **Gas** wieder loslassen

Die rote LED am Empfänger leuchtet

NOTAUS (Überspannung Aus)

Taste **Stop** am Sender drücken - die rote LED erlischt

Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Betriebsanweisung im Handbuch!

Tastenkombinationen am Sender

Stop + **Gas** Schaltet den Empfänger aus

Zur Sicherheit vorher Motor abstellen!

Stop + **Hupe** Aktiver Notruf über Notrufgerät

Hupe + **K.Lösen 1** Motor Start (optional)

Hupe + **K.Lösen 2** Motor Stop (optional)

Die nachfolgenden Funktionen sind nur wirksam, wenn die K.Lösen-Funktion auf Stotterlösen und nicht auf Totmannfunktion eingestellt ist (siehe Einstellung DIL-Schalter Nr.6)

Hupe + **Gas** Ändert das Ein/Aus-Verhältnis des StotterlöSENS

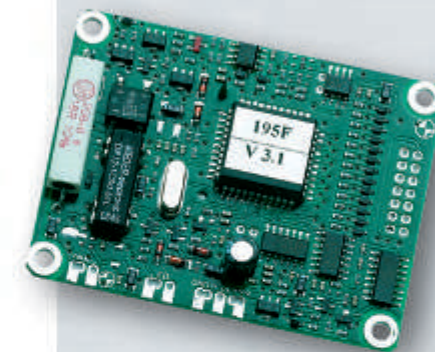
K.Lösen + **Gas** Ändert die Wiederholrate des StotterlöSENS

Seriennummer/Typ: 871 REC 2001 871 REC 2001

Frequenz in MHz: 475,300

Die Intelligenz im Bedienteil

Auf modernster Mikroprozessortechnik basierend werden Datentelegramme im Rollcodeformat mit eingebundener Individualadresse übertragen.



Dies garantiert höchste Übertragungssicherheit und schützt gegen Telegrammwiederholungen und Fremdbeeinflussung.

Der Mikroprozessor überwacht dauernd den Ladezustand des Akku's und warnt rechtzeitig vor einem leer werdenden Akku durch kurzes Mitbetätigen der Fahrzeughupe bei jedem Auslösen einer Arbeitsfunktion.

Die Ladestation für den Sender

Der Akku im Sender wird über die senderunterseitigen Trage- und Ladebügel, durch einfaches Aufstecken des Senders auf die Ladestation, aufgeladen.

Die im Sender vorhandene Ladeautomatik signalisiert jeweils den Ladezustand des Akku's über eine LED nach außen und garantiert immer einen vollständigen Ladezyklus von leerem auf voll geladenen Akku.

Die Akkukapazität im Sender ist ausreichend für mindestens 18-stündigen Dauerbetrieb. Da der Sender nur bei einer gedrückten Bedientaste eingeschaltet ist, kann ein voll geladener Akku normalerweise für mehrere Tage Arbeiten genutzt werden.

Der Akku im Sender darf auch an einem 12 Volt Fahrzeugbordnetz aufgeladen werden. Ein Nachladen ist jederzeit möglich.

